Ausg. 08-2013

Rot-Weiß-Journal

SG BRUCHKÖBEL 19 09 ABT. FUSSBALL

Vereinszeitschrift der SGB Abteilung Fußball

Festbeißen im Mittelfeld

SGB Abteilung Fußball

Gegründet:	1909	
Mitglieder:	ca. 455	
Sportgelände:	Sportplatz Am Wald, Gumbinnenerstraße	
Clubhaus:	Sportlerheim Sportplatz Am Wald	
1. Vorsitzender:	Lutz Hofmann	Telefon: 06181 / 76776
2. Vorsitzender:	Oliver Gust	
1. Schriftführer:	Martin Wilhelmi	Telefon: 06183 / 2152
1. Kassierer:	Ralf Siefkens	Telefon: 06181 / 780801
Jugendleiter:	Oliver Sonntag	Telefon: 06181 / 4347761

Mannschaften der Saison 2013/2014

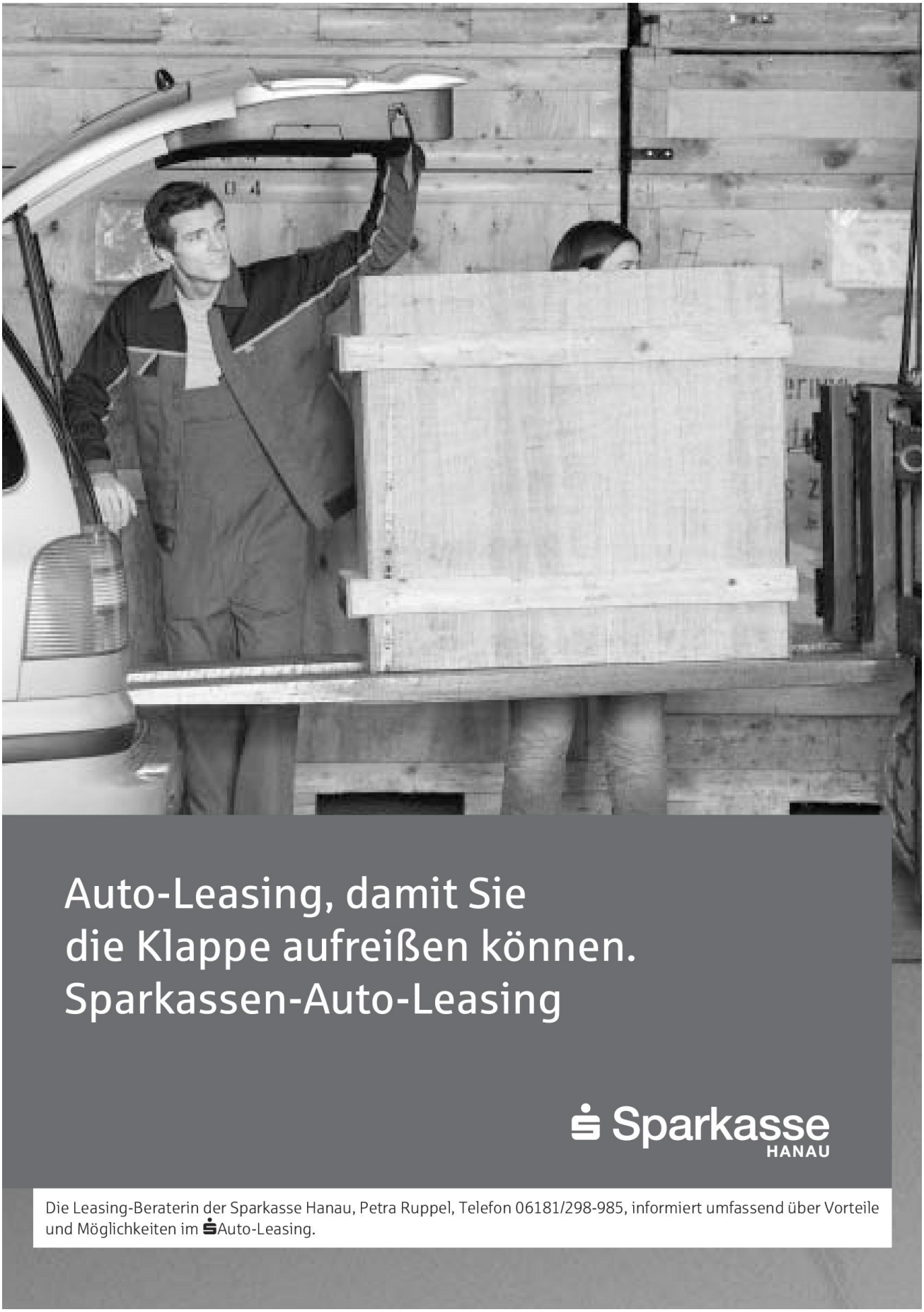
1. Mannschaft:	Verbandsliga Süd Hessen	
2. Mannschaft:	Kreisoberliga Hanau	
A-Jugend:	Gruppenliga Frankfurt	
B-Jugend:	Kreisliga Hanau	
C-Jugend:	Kreisliga Hanau	
Alte Herren:	Freundschaftsspiele	
Kontaktperson:	Martin Mönninger	Telefon: 0171 / 3382959

Die SGB Abteilung Fußball ist auch im Internet vertreten unter

www.sg-bruchkoebel.de

mit vielen Informationen über Mannschaften und Vereinsveranstaltungen.

Sportgemeinschaft 1868 Bruchköbel Abteilung Fußball
Rot-Weiß-Journal
19 3 09



Sa + So, 28./29. September 2013

Oktoberfest

"O'zapft is"

im Festzelt am SPORTPLATZ der SGB

Samstag ab 15 Uhr

Spanferkel und weitere Schmankerl

Spiel 1. Mannschaft (16 Uhr)

ab 18 Uhr Live Musik mit den "Neuberger Buam"

Prämierung des schönsten Dirndls

Sonntag ab 10 Uhr

Frühschoppen

Gaudispiele mit Wettmelken & Maßkrugstemmen

Kinderschminken

Bayrische Schmankerl

Musik mit der Kapelle der FFW Bruchköbel

Spiel 2. Mannschaft (15 Uhr)

Wer in Tracht kommt, freut sich über ein Gratis-Schnapserl!

Eintritt frei!

An die Mitglieder, Freunde und
Gönner der SGB, Abteilung Fußball

Bruchköbel, den 4. April 2013

Bausteine 2013

Sehr geehrte Damen und Herrn,

unser Vereinsheim stellt die Basis unserer Abteilung dar. Hier pulsiert das Vereinsleben, hier wird Fußball gelehrt, erlebt, gespielt und diskutiert. Ohne die Erhaltung dieses Raumes kann es unsere Sportgemeinschaft nicht geben. Es ist die Heimat unserer 300 Jugendspieler, unserer 1. und 2. Mannschaft, unserer Traditionsmannschaft, unserer Mitglieder, Freunde, Fans und Schiedsrichter.

So haben im vergangenen Jahr zahlreiche Mitglieder und Unterstützer, befreundete Firmen und der Hauptverein SG Bruchköbel den Grundstein zur Modernisierung unseres Vereinsheimes gelegt. Nach 20 Jahren intensiver Nutzung und in Folge eines Wasserschadens war eine grundlegende Sanierung unserer Duschanlage unumgänglich geworden. Mit großem freiwilligem Engagement wurde unsere Hauptdusche vollständig erneuert und unsere Heizung repariert.

Neue gesetzliche Bestimmungen (Legionellenschutz) begründen u.a. die Kosten der bis jetzt erfolgten Sanierungsarbeiten von ca. 40.000 €. Weitere Baumaßnahmen, wie z.B. die Sanierung unserer Gästedusche müssen in Kürze vorgenommen werden.

Hierfür bitten wir um Ihre Unterstützung. Was bieten wir Ihnen? Jede Hilfsbereitschaft ab 50 € verewigen wir mit dem Namen des Spenders auf einer Bausteintafel im Vereinsheim. Selbstverständlich erhalten Sie eine Spendenquittung. Unsere Bankverbindung lautet:

Förderverein SGB, Abteilung Fußball e.V.
Frankfurter Volksbank
Verwendungszweck: Bausteine
Bankleitzahl: 501 900 00
Kontonummer: 6101 77 9384

Wir danken Ihnen für Ihre großzügige Unterstützung.

1. Vorsitzender **2. Vorsitzender, komm.** **1. Jugendleiter**

Den Alltag vergessen!

Das können Sie mit uns.
Deshalb bekommen Sie bei uns alles, was Sie für Ihre Urlaubsreise brauchen.

- Urlaubs-Pauschalreisen
- Last Minute Angebote
- Linien- und Charterflüge
- Hotel und Mietwagen
- Musical- und Konzertkarten
- Reiseversicherungen

Kommen Sie vorbei! Wir beraten Sie gerne.

FIRST REISEBÜRO

Wir nehmen Urlaub persönlich.

Reisebüro Boos

Reisebüro Boos GmbH
Hauptstraße 33, 63486 Bruchköbel,
Tel.: 0 61 81/97 82 0, Fax: 0 61 81/97 82 15
bruchkoebel1@first-reisebuero.de
www.first-reisebuero.de/bruchkoebel1

Der Gegner der 1. Mannschaft heißt

SSV Lindheim

8. Spieltag, 6.-8.9.		
Usinger TSG	–	Spvgg. 05 Oberrad
FV Bad Vilbel	–	Viktoria Urberach
FC 07 Bensheim	–	Rot-Weiß Frankfurt
FC Alsbach	–	SV Darmstadt 98 II
TS Ober-Roden	–	Eintr. Wald-Michelbach
SG Bruchköbel	–	SSV Lindheim
VfR Bürstadt	–	KSV Klein-Karben
Türk Gücü Friedberg	–	FCA Darmstadt
Spvgg. Neu-Isenburg	–	Hessen Dreieich

Markisen-Jalousien
Sonnenschutz
Michael Bätz
Erlenweg 5
63486 Bruchköbel
Tel. ab 16 Uhr
0 61 81 / 7 85 34
Mobil 0178 / 8 10 66 14
Wir spenden Schatten
für jeden Bedarf

UHREN FISCHER
MEISTERBETRIEB
SCHMUCK BESTECKE
POKALE GRAVUREN

Mühlbachstraße 10, Tel. 0 61 81/7 18 18, Fax 0 61 81/78 07 06
geöffnet: Mo-Fr 9-12.30, 14.30-18.30 Uhr, Sa 9-13 Uhr
mit eigener Werkstatt

A. SCHOTTLING
Abgas-Sonderuntersuchung

KRAFTFAHRZEUG GEWERBE
Meisterbetrieb der Kfz-Innung

Kfz.-Reparaturen
Reifendienst
TÜV-Vorfahrten

Am Germanenring 64 • 63486 Bruchköbel
Tel.: 0 61 81 / 7 77 81 • www.schottling.de

Der Gegner der 2. Mannschaft heißt

Sportfr. Ostheim

Bilanz gegen Ostheim seit 1999:
6 Siege, 5 Unentschieden, 3 Niederlagen, 31:27 Tore

6. Spieltag, 27.8.-8.9.			
Spvgg. Langenselbold	–	Germ. Großkrotzenburg II	3:0
Eintr. Oberrodenbach	–	Spvgg. Roßdorf	
Eintr. Oberissigheim	–	KEWA Wachenbuchen	
SG Bruchköbel II	–	Sportfr. Ostheim	
1. Hanauer FC 93	–	FSV Neuberg	
VfB Großauheim	–	1. FC Mittelbuchen	
Germ. Niederrodenbach	–	SC 1960 Hanau	
TSV 1860 Hanau	–	TSV Niederissigheim	

Pflanzen & Blumen Galerie
Keltenstraße 18, 63486 Bruchköbel
Telefon: 06181 - 5694780
Telefax: 06181 - 5694781
E-Mail: pflanzen_blumengalerie@freenet.de

Schramm
BAUSPENGLEREI
SANITÄR
GASFEUERSTÄTTEN
25 Jahre
Roland Schramm · Spenglerei und Installation
Schießstraße 63 · 63486 Bruchköbel
Telefon (06181) 7 27 65 · Telefax (06181) 74 04 88

Metzgerei Müller
Bruchköbel

KB
KLAUS BERGGOLD
REGELTECHNIK
Ulmenweg 15 · 63486 Bruchköbel
Telefon 06181/7 59 93 u. 7 97 33 · Telefax 06181/74 02 68

Service für Regelungsanlagen
Heizung, Lüftung, Klima
Energieberatung
Maßnahmen zur Einsparung von Heizenergie
Schaltschrankbau

Quelle: Hanauer Anzeiger, 21. August 2013

Mittelfeld als Vorgabe

SGB strebt heute gegen Türk Gücü Friedberg den dritten Sieg in Folge an

1. Mannschaft – „Wir wollen uns im oberen Mittelfeld der Verbandsliga Süd festbeißen.“ Thorsten Peters macht unmissverständlich deutlich, was er heute Abend (19.30 Uhr, Sportplatz am Wald) von seiner Mannschaft fordert: Einen Sieg gegen Aufsteiger Türk Gücü Friedberg. Es wäre der dritte Dreier in Folge für die SG Bruchköbel. Womit der Sprung ins erste Drittel der Tabelle sicher sein dürfte. Einen Spaziergang wird es heute Abend nicht geben. Dafür schätzt der SGB-Coach den Neuling zu stark ein. „Wer 1:0 in Neu-Isenburg gewinnt, muss ernst genommen werden.“ In den Reihen des Newcomers aus Friedberg stehen namhafte Spieler. Mit Jonathan Tesfaldet, so Peters, verfüge der Gast über einen sehr guten Mittelfeldspieler, der mit seiner Spielübersicht glänze. Für Furore im Angriff sorge William Anane, der in Ingolstadt und Sandhausen schon Drittligaluft schnupperte. Alexander Clark ist für Peters trotz seiner bereits 36 Lenze ein Bollwerk in der Innenverteidigung. „Individuell ist Türk Gücü bestens besetzt, da ist schon viel Klasse vorhanden. Entscheidend wird sein, ob sie auch als Kollektiv funktionieren“, meint Peters. Genau darauf legt er bei seinem Team großen Wert. Durch die Vergrößerung des Kaders bieten sich Peters wesentlich mehr Alternativen als noch vor Jahresfrist. Bestes Beispiel ist Tim Schultheis, der am vergangenen Sonntag in Neu-Isenburg zunächst auf der Bank Platz nehmen musste und das, obwohl mit Edgar Seibert bereits ein Sechser verletzungsbedingt fehlte. Neuzugang Otto Szörny erhielt den Vorzug. „Szörny hat sich im Training regelrecht aufgedrängt, das wurde von mir honoriert“, begründet Peters den Wechsel. Zukünftig wird er öfters bei der Mannschaftsaufstellung rotieren, „da viele Positionen doppelt besetzt sind“. Was gerade im August sinnvoll ist, da die Mannschaft sieben Spiele zu absolvieren hat. „Da kann sich der eine oder andere besser regenerieren“, glaubt Peters. Für den 35-Jährigen ist dies eine angenehme Situation, die man so wollte. Die Qual der Wahl dürfte sich für ihn noch vergrößern, da Edgar Seibert und Kim Werner wieder fit sind. Neben Seibert kamen gestern Abend im Punktspiel der zweiten Mannschaft gegen den FC Hanau 93 noch Patrick Gischewski, Konstantin Büdinger und Ronny Barthelmie aus dem Verbandsligakader zum Einsatz. „Sie sollen Spielpraxis sammeln, das ist allemal besser als Training“, begründet Peters die Maßnahme. Während Seibert heute Abend auf der Bank sitzen dürfte, soll Werner laut Peters am Sonntag beim VfR Bürstadt dazustoßen. Definitiv nicht dabei ist Daniel Nyman. Der Kapitän soll seine Sprunggelenkverletzung richtig auskurieren und fällt für längere Zeit aus.

Quelle: Hanauer Anzeiger, 21. August 2013

FC Hanau 93 - SG Bruchköbel II 4:1 (1:1)

2. Mannschaft – An der heimischen Kastanienallee bezwang das Team von Coach Andreas Kurzschenkel vor knapp 210 Zuschauern die Verbandsliga-Reserve der SG Bruchköbel mit 4:1 (1:1). Nach einem Freistoß von Raafat schraubte sich Hanaus Torjäger Kurtulus am höchsten und köpfte aus fünf Metern ein (8.). Im Anschluss zeigten aber die Gäste das gefälligere Spiel und kamen durch Barthelmie zum Ausgleich (43.). Kurz nach Wiederbeginn gab es nach Foul an Kurtulus Elfmeter für die Hausherren, den Gashi verwandelte (50.). Damar legte nach Zuckerpass von Raafat das 3:1 nach (73.). Das Highlight setzte aber Lopez-Sanchez mit einem Lupfer aus knapp 40 Metern (90.).

Emer
HAUSHALTSWAREN
GESCHENKARTIKEL
EISENWAREN
FAHRRÄDER – REPARATUREN
RASENMÄHER · GARTENBEDARF
Hauptstraße 72 · 63486 Bruchköbel
Telefon: 0 61 81/7 11 54 · Telefax: 0 61 81/7 11 54

DIE NEUE KÜCHE
HAUPTSTRASSE 39-41
63486 BRUCHKÖBEL
TEL.: 0 61 81 / 90 70 19

KB
KLAUS BERGGOLD
REGELTECHNIK
Ulmenweg 15 · 63486 Bruchköbel
Telefon 0 61 81 / 7 59 93 u. 7 97 33 · Telefax 0 61 81 / 74 02 68
Service für Regelungsanlagen
Heizung, Lüftung, Klima
Energieberatung
Maßnahmen zur Einsparung von Heizenergie
Schaltschrankbau

Quelle: Hanauer Anzeiger, 22. August 2013

Den Punkt erzwungen

SGB gleicht binnen drei Minuten einen 0:2-Rückstand noch zum 2:2 aus

1. Mannschaft – Auf den letzten Drücker rettete die SG Bruchköbel gestern Abend im Spiel der Verbandsliga Süd gegen Aufsteiger Türk Gücü Friedberg wenigstens einen Punkt. Bis zur 84. Minute führten die Gäste 2:0 und sahen wie der sichere Sieger aus. Erst ein Handelfmeter, den Patrick Gischewski zum 1:2 verwandelte, brachte Bruchköbel ins Spiel zurück. Nur drei Zeigerumdrehungen später markierte David Beijan (87.) mit einem abgefälschten Schuss den 2:2-Ausgleich. Thorsten Peters war nach dem Schlusspfiff des nicht immer sattelfesten Schiedsrichters Trumpfheller hin und her gerissen. Zum einen war er sehr froh darüber, wenigstens einen Punkt noch behalten zu haben, zum anderen war für ihn der eine Zähler aber entschieden zu wenig gegen einen Gegner, der sich nur hinten reingestellt habe. „Wir waren spielerisch besser, besaßen eindeutig mehr Ballbesitz, was fehlte, war die Gefährlichkeit vor dem gegnerischen Tor“, analysierte der Bruchköbeler Trainer. In diesem Zusammenhang monierte er die falschen Laufwege seiner Spitzen.

Türk Gücü besaß in den ersten 45 Minuten eine Chance, die sie nutzten. Nach einem Konter zog Jonatan Tesfaldet (14.) aus 18 Metern ab, der Schuss schien nicht unhaltbar zu sein.

In der Folge besaß Bruchköbel ein klares optisches Plus, außer einem Freistoß Beljans (37.), der zur Ecke abgefälscht wurde, und einem Kopfball von Alexander Blocher (41.) nach einer Ecke, der aber Gästekeeper Kamber Koc vor keine Probleme stellte, sprang wenig dabei heraus. Zu Beginn der zweiten Halbzeit hatten die Gastgeber ihre beste Zeit. Bei einer Beljan-Flanke (52.) kam Koc schneller an den Ball als Ugur Erdogan. Die große Chance zum Ausgleich besaß vier Minuten später Mladen Puric (56.), doch Koc wehrte den zu unplatziert getretenen Strafstoß ab. Zuvor hatte Emre Yasaroglu Erdogan im Sechzehner von den Beinen geholt. Der verschossene Penalty wirkte lähmend auf die Aktionen der Hausherren, während die Gäste wieder öfters vor dem Tor von Daniel Soldevilla auftauchten. Nach einem Konter über den pfeilschnellen Marc Witte hatte der kurz zuvor eingewechselte Adrian Saletnik (62.) freie Bahn, doch Soldevilla wehrte den Schuss zur Ecke ab. Drei Minuten später war es soweit: Eine lange Diagonalflanke Wittes senkte sich über Soldevilla, der ebenfalls neu ins Spiel gekommene Firat Can (65.) brauchte nur noch zu vollenden. In der 80. Minute hätte Tesfaldet den Sack endgültig zumachen können, doch Soldevilla klärte zur Ecke. Wenig später überschlugen sich die Ereignisse. Ein Freistoß Beljans (83.) traf die Hand Tesfaldets. Der spielstarke Linksfuß sah die Gelbe Karte und wegen Meckerns anschließend Gelb-Rot. In Unterzahl ging bei den Gästen vorübergehend die Ordnung verloren, was Bruchköbel noch zum Ausgleich nutzte.

Bruchköbel: Soldevilla – Kaufmann, Blocher, Dickerhoff, Goldmann – Ahouandyinou (30. Beljan), Schultheis (69. Gischewski), Rohner (79. Barthelmie), Puric – Schunck, Erdogan

Tore: 0:1 Tesfaldet (14.), 0:2 Can (65.), 1:2 Gischewski (84./HE), 2:2 Beljan (87.) – **Schiedsrichter:** Trumpfheller (Erbach) – **Besondere Vorkommnisse:** Puric (56./FE) scheitert an Gästekeeper Koc, Gelb-Rot für Tesfaldet (85./Türk Gücü)

EIDMANN
1914
FEINE WURST & FLEISCHWAREN

Metzgerei ✦ Partyservice ✦ Grillbuffets

immer am Ball,
wenn's um die Qualität geht!

Metzgerei
Innerer Ring 5
06181/78384

Firmensitz
Karl-Eidmann-Str. 19
06181/97000

63486 Bruchköbel
www.eidmann.de

Quelle: Hanauer Anzeiger, 24. August 2013

SGB in Bürstadt Außenseiter

Bruchköbel steht beim starken Aufsteiger vor ganz schwerer Aufgabe

1. Mannschaft – „Wir können nur gewinnen“, bringt Oliver Gust die Ausgangslage der SG Bruchköbel vor dem Gastspiel am morgigen Sonntag (15 Uhr) beim bärenstarken Verbandsliga-Aufsteiger VfR Bürstadt auf den Punkt. Alles andere als eine Niederlage beim ehemaligen Zweitligisten wäre eine faustdicke Sensation. Die Südhessen sind ihrer Rolle als Geheimfavorit bislang vollauf gerecht geworden. Fünf Spiele, fünf Siege, 10:1 Tore – eindrucksvoller kann ein Neuling nicht auftrumpfen. Nur die SG Rot-Weiss Frankfurt kann annähernd mithalten. Allerdings haben die Roten bislang nur drei Spiele absolviert, die sie alle gewannen und dabei 11:0 Tore erzielten.

Der Königsmacher der Südhessen ist Manfred Hönig. 2012 übernahm er das Training und fungiert zugleich auch als Manager und Geldgeber. Die souverän errungene Meisterschaft in der Gruppenliga Darmstadt war ein erstes Ausrufezeichen. Dabei soll es aber nicht bleiben. Insider trauen der Mannschaft den Durchmarsch in die Hessenliga zu.

Aber es gibt auch Warner, die den Höhenflug als auf tönernen Füßen stehend betrachten. Als warnendes Beispiel wird der FC Einhausen genannt, wo Hönig bis April 2012 tätig gewesen ist und der mit Hönig noch in einem Rechtsstreit liegt. Von Einhausen wechselten im Sommer gleich acht Akteure nach Bürstadt. Trotz der klar verteilten Favoritenrolle sieht Oliver Gust sein Team nicht ganz chancenlos. „Wir können jeden schlagen, dazu bedarf es allerdings vollster Konzentration“, stellt der sportliche Leiter fest. Gust ist fest davon überzeugt, dass die SGB den Tabellenführer zumindest „ärgern wird“. Personell sieht es gut aus, auch wenn Dorian Ahouandyinou gegen Türk Gücü Friedberg schon nach einer halben Stunde wegen einer leichten Zerrung ausgewechselt werden musste. Der für ihn gekommene David Beljan machte seine Sache nicht nur wegen des späten Ausgleichstores gut. Allerdings beackert der Linksfuß eher die linke Seite, wer auf der rechten Außenbahn stürmen soll, ließ Gust offen.

Wieder zurückgemeldet hat sich Edgar Seibert nach seinem gelungenen Auftritt im B-Team am Dienstag gegen den FC Hanau 93. Der Oldie wird auf jeden Fall auf der Bank sitzen, ob dies auch für den wieder genesenen Kim Werner zutrifft, bleibt abzuwarten. Peters überraschte gegen Friedberg mit der Nichtberücksichtigung von Neuzugang Otto Szörny, dem er nach dem 2:1-Sieg in Neu-Isenburg noch eine gute Leistung attestiert hatte. Gust begründete die Maßnahme mit taktischen Überlegungen des Trainers. Bleibt abzuwarten, wen Peters am Sonntag aus dem Ärmel schüttelt.

Mercedes-Benz
Nutzfahrzeuge

FRANZ ROTH & SOHN GmbH
Vertragswerkstatt der
Mercedes-Benz AG
Benzstraße 5
63457 Hanau/Main
Telefon (0 61 81) 95 85-0

Schlosserei

JOST & ZINKHAN GbR

HANS JOST & KLAUS ZINKHAN

Leipziger Straße 10 • 63450 Hanau

☎ 06181 / 934982 • Fax: 06181 / 934983

Ihr Lieferant für Wohnkeramik

ROSENBERGER

FLIESENFACHGESCHÄFT

Blochbachstraße 35
Gewerbegebiet
63486 Bruchköbel-Roßdorf
Telefon 06181/79640
Telefax 06181/740657

Schramm
BAUSPENGLEREI
SANITÄR
GASFEUERSTÄTTEN
25 Jahre
Roland Schramm · Spenglerei und Installation
Schießstraße 63 · 63486 Bruchköbel
Telefon (06181) 7 27 65 · Telefax (06181) 74 04 88

Quelle: Hanauer Anzeiger, 26. August 2013

Bruchköbel verspielt den Sieg

Nach 3:2-Führung gegen Bürstadt doch noch 3:5 verloren

1. Mannschaft – Michael Kwasniok war trotz der 3:5 (2:0)-Niederlage der SG Bruchköbel beim VfR Bürstadt begeistert. „Ich habe selten so ein Spiel gesehen. Das war ein offener Schlagabtausch zweier gleichwertiger Mannschaften mit dem glücklicheren Ausgang für die Gastgeber“, fasste der Bruchköbeler Pressewart die 90 spannungsgeladenen Minuten zusammen, die frei von taktischem Geplänkel waren. Offensive war Trumpf, erst mit einem Doppelschlag rissen die Gastgeber in den Schlussminuten das Spiel noch aus dem Feuer, nachdem die Gäste bis zur 82. Minute noch 3:2 führten. Kwasniok trauerte der Riesenchance von Mladen Puric in der 53. Minute nach. Nach einer Flanke von Alexander Schunck auf den langen Pfosten kam Puric zu sehr in Rücklage, um platziert abschließen zu können. „Wäre Puric in dieser Szene das 4:1 gelungen, hätten wir den Platz als Sieger verlassen“, meinte Kwasniok. Wie vom sportlichen Leiter Oliver Gust angekündigt, versteckte sich das Team von Thorsten Peters nicht. Zwar besaß Bürstadt schon nach vier Minuten durch Benjamin Hien die erste Chance, danach bekamen die Gäste das Geschehen aber in den Griff. Lohn war die Führung durch Schunck (16.), der von Konstantin Büdinger mustergültig bedient wurde. Auch das 2:0 ging auf das Konto von Schunck (34.). Vorausgegangen war eine Fackel von David Beljan, die VfR-Keeper Manuel Stoltz nur abwehren konnte. Büdinger kam an das Leder, passte zurück auf Schunck, der nur einzuschieben brauchte. Pech hatte wenig später Puric (37.) mit einem Lattenschuss.

Der frühere Zweitligist antwortete mit wütenden Attacken, der starke Christian Remmers (41.), der über rechts viel Druck machte und Thomas Goldmann öfters alt aussehen ließ, Ali Özgün (42.) und Hien (44.) vergaben im Minutentakt gute Möglichkeiten.

VfR-Coach Manfred Hönig handelte zur Halbzeit und brachte mit Andreas Adamek eine frische Kraft, Dieser bedankte sich umgehend mit dem 1:2-Anschlusstreffer (47.), wobei zuvor Özgün Alexander Blocher das Leder abgejagt hatte. Mit Schuncks drittem Streich (52.) schien die Welt wieder in Ordnung. Stoltz half dabei kräftig mit, indem er nach einem Rückpass von Rico Renner den Ball gegen Schunck unnötig vertändelte. Hätte nur eine Minute später Puric getroffen, wäre alles in Ordnung gewesen. Stattdessen führte eine Attacke von Gästekeeper Daniel Soldevilla und Blocher gegen Özgün zu einem Foulelfmeter, den Hien (59.) sicher ver-

wandelte. In der Folge besaßen Beljan (62./73.), Schunck (66.) und Puric (75.) mehrfach die Gelegenheit, den alten Zwei-Tore-Vorsprung wieder herzustellen. Mit einem Doppelschlag bestrafte der Aufsteiger den zu sorglosem Umgang der Gäste mit ihren Chancen. Özgün (82.) glich per Flugkopfball nach einem Hien-Freistoß aus und Remmers (83.) nutzte einen Ballverlust im Mittelfeld eiskalt zur 4:3-Führung aus. Das 4:4 hatte kurz vor Schluss Schunck (88.) auf dem Fuß, doch Stoltz rettete mit einem tollen Reflex. Das 5:3 in der Nachspielzeit durch Adamek (90. +3) hatte nur noch statistischen Wert. „Schade, die Mannschaft hätte zumindest einen Punkt verdient gehabt", trauerte Kwasniok den vergebenen Chancen hinterher.

Bruchköbel: Soldevilla – Kaufmann, Blocher, Dickerhoff, Goldmann – Schultheis, Szörny (85. Werner), Schunck (88. Barthelmie), Beijan – Büdinger (77. Erdogan), Puric

Quelle: Hanauer Anzeiger, 26. August 2013

Germ. Niederrodenbach - SG Bruchköbel II 3:0 (1:0)

2. Mannschaft – Sebastian Goedecke war Wegbereiter zum zweiten Rodenbacher Sieg. Nach einem Solo glückte dem Mittelfeldmann die Führung (38.). Im Anschluss war die Bruchköbeler Verbandsliga-Reserve optisch überlegen ohne sich dabei zwingende Tormöglichkeiten zu erarbeiten. Germania-Pressewart Detlef Knoll: „Wir haben geduldig gewartet und auf Konter gesetzt. Am Ende ist das Rezept aufgegangen." Kramer (79.) und Ex-Regionalliga-Kicker Benny Goedecke (89.) legten in der Schlusssequenz der spielerisch auf guten Kreisoberliga-Niveau stehenden Begegnung nach.

Tore: 1:0 Sebastian Goedecke (38.), 2:0 Krämer (79.), 3:0 Benny Goedecke (89.) – Schiedsrichter: Ostün (Babenhausen)

Quelle: Hanauer Anzeiger, 30. August 2013

Negative Serie soll reißen

SGB will drei Punkte im Odenwald entführen - Neuzugang Erbs

1. Mannschaft – Die SG Bruchköbel reist morgen (16 Uhr) zum Auswärtsspiel der Verbandsliga Süd bei Eintracht Wald-Michelbach wie im Vorjahr per Bus an. Eine Ausflugsfahrt soll es aber nicht werden. Im Gegensatz zur vergangenen Saison, als man 1:2 verlor, sollen diesmal auf der Rückfahrt Punkte mit an Bord sein. Am besten drei, wie Thorsten Peters hofft. Der Bruchköbeler Coach sieht den Auftritt seiner Mannschaft beim Tabellen-15. optimistisch entgegen. Trotz der 3:5-Niederlage beim Spitzenreiter VfR Bürstadt war Peters mit der Leistung seines Teams zufrieden. „Wir haben alles in die Waagschale geworfen, die Einstellung war hervorragend. Ich kann keinem Spieler einen Vorwurf machen", meint der 35-Jährige. Für ihn führten letztlich ein individueller Fehler von Alexander Blocher und eine zweifelhafte Elfmeterentscheidung des Schiedsrichters zur Niederlage. „Ich habe ein wesentlich besseres Gefühl als nach dem glücklichen 2:2 gegen Türk Gücü Friedberg. Wenn wir die gegen Bürstadt gezeigte Leistung auch gegen Wald-Michelbach abrufen können, ist mir nicht Bange."

Peters weiß aber auch nur zu gut, dass der kleine Platz in Wald-Michelbach bislang meist zum Stolperstein wurde. „Wir haben dort noch nie gut ausgesehen. Es ist an der Zeit, dass diese negative Serie reißt." Ihn verwundert nicht, dass die Gastgeber bereits nach sechs Spielen wieder im Abstiegssumpf stecken. Mit Benjamin Hien, der nach Bürstadt wechselte, haben sie den Kopf der Mannschaft verloren. Zugleich warnt er aber auch vor dem pfeilschnellen Angreifer Geb-

hardt: „Der ist wie eine Waffe, ihn müssen wir in Griff kriegen.“ Mit der bisherigen Ausbeute von acht Punkten ist Peters nicht zufrieden. „Ich hatte mir schon ein paar Zähler mehr ausgerechnet“, erzählt der SGB-Trainer. Bislang habe es sein Team nicht geschafft, 90 Minuten fehlerlos zu absolvieren. Besonders in der Defensive hat er Schwachstellen ausgemacht, weshalb der Verein nochmals personell nachgelegt hat. Die Verantwortlichen sind ihrer Philosophie treu geblieben und haben mit Moritz Erbs einen erst 18-Jährigen verpflichtet. Erbs kommt aus der U19 der SG Rosenhöhe Offenbach und ist ein gelernter Innenverteidiger. Zuletzt war er drei Monate auf Island und hatte dort einen Profivertrag unterschrieben. Der Antrag auf Reamateurisierung wurde zwischenzeitlich gestellt, ab 13. September ist Erbs für Bruchköbel spielberechtigt.

Gegen Wald-Michelbach kann Peters fast aus dem Vollen schöpfen. Bis auf die verletzten Daniel Nyman und Dorian Ahouandyinou sowie den familiär verhinderten Ronny Barthelmie sind alle an Bord. Sollte Kim Werner nach dem Freitagtraining grünes Licht signalisieren, steht er in der Anfangself.

Quelle: Hanauer Anzeiger, 2. September 2013

Bruchköbels Joker stechen

SGB-Coach Peters wechselt beim 3:0-Sieg in Wald-Michelbach richtig ein

1. Mannschaft – „Wenn ihr verliert, könnt ihr heimlaufen!“ Die scherzhafte Androhung des Busfahrers auf der Fahrt nach Wald-Michelbach fiel bei den Spielern der SG Bruchköbel offenbar auf fruchtbaren Boden. Mit einem verdienten 3:0 (0:0)-Sieg an Bord kehrte das Team von Thorsten Peters aus dem Odenwald zurück. Peters überraschte die Fans erneut mit einer geänderten Mannschaftsaufstellung. Auf der Doppelsechs kamen erstmals die Neuzugänge Kim Werner und Otto Szörny zum Einsatz. Die in der vergangenen Saison auf diesen beiden Positionen gesetzten Edgar Seibert und Tim Schultheis nahmen zunächst auf der Bank Platz. Während Schultheis nach einer Stunde Spielzeit den insgesamt blassen Szörny ablöste, schmorte Oldie Seibert die gesamten 90 Minuten auf der Bank.

Bereits in der ersten Halbzeit erarbeiteten sich die insgesamt reifer wirkenden Gäste ein Chancenplus. Schon nach sieben Minuten zielte Ugur Erdogan nach Pass von David Beijan

Festlieferant und Partner
für Ihre Veranstaltung
MOOK
MIETSERVICE
Peter Mook
Barbarossastr. 20
63579 Freigericht-Somborn
Tel. 06055/933550
Fax 06055/933551

- Gläser
- Geschirr
- Spülmaschinen
- Eiswürfelbecher
- Kaffeeautomaten
- Wärmebehälter
- Stehtische
- Mehrweggeschirr
- Einweggeschirr
- etc.

knapp am langen Eck vorbei. Weitere gute Gelegenheiten ließen Alexander Schunck (24.), der den besser postierten Erdogan übersah, Szörny (25.) und Marius Dickerhoff (40.), dessen Schuss noch abgeblockt wurde, aus. Kein Wunder, dass Oliver Gust zur Halbzeit die fehlende Durchschlagskraft seiner Mannschaft monierte. „Wir wollen den Ball ins Tor tragen, statt den Abschluss zu suchen", kritisierte der sportliche Leiter. Aber auch die Gastgeber, die fest mit einem Sieg rechneten, besaßen zwei Hochkaräter. Jan Gebhardt (8.), der erstmals nach seiner Verletzungspause wieder dabei war, verzog aus halblinker Position und Oliver Heil (15.) scheiterte freistehend an Torwart Daniel Soldevilla. Vorausgegangen war ein haarsträubender Rückpass Szörnys, den sich Heil erlief.

Nach dem Seitenwechsel bewahrte zunächst Soldevilla nach einem Dickerhoff-Patzer die Gäste vor einem Rückstand, indem er gegen Gebhardt (48.) klärte. Danach übernahm Bruchköbel mehr und mehr das Kommando. Auch weil Werner im zentralen Mittelfeld immer mehr auftaute. Endlich gingen von dem Ex-Kicker des SV Darmstadt 98 die Impulse aus, die sich Peters erhofft hatte. Nachdem Erdogan (53.), Schunck (56.) und Nyman (63.) weitere gute Chancen liegengelassen hatten, war Werner der Ausgangspunkt des bis dahin besten Angriffs. Er leitete das Leder gekonnt mit dem Außenrist zu Beijan weiter, dessen Linksflanke Gischewski (69.) direkt verwandelte. Zu diesem Zeitpunkt war mit Mladen Puric bereits der zweite Auswechselspieler mit von der Partie. Der frühere Alzenauer löste den unglücklich agierenden Erdogan ab und sorgte für wesentlich mehr Schwung. Bevor Bruchköbel aber endgültig auf die Siegerstraße einbog, musste die SGB noch zwei brenzlige Situationen überstehen. Gebhardt (72.) zielte knapp am langen Eck vorbei, wobei der umsichtig leitende Schiedsrichter Ciquemani zuvor ein Handspiel übersehen hatte, und Felix Rohner (78.) rettete auf der Linie. Drei Minuten später war der Wald-Michelbacher Spuk vorbei. Mit einem gekonnten Schlenzer über Torwart Thomas Hallstein hinweg sorgte der kurz zuvor gekommene Dorian Ahouandyinou (81.) für klare Verhältnisse. In der Nachspielzeit setzte Puric (90. +2) noch einen drauf. Am Rande der Begegnung informierte Gust darüber, dass der von der Spvgg. Seligenstadt gekommene Misael Mester wieder zu seinem Stammverein zurückgekehrt ist.

Bruchköbel: Soldevilla – Rohner, Blocher, Dickerhoff, Nyman – Szörny (60. Schultheis), Werner, Schunck, Gischewski – Erdogan (67. Puric), Beijan (77. Ahouandyinou)

Tore: 0:1 Gischewski (69.), 0:2 Ahouandyinou (81.), 0:3 Puric (90.+2) – **Schiedsrichter:** Cinquemani (Mannheim)

Quelle: Hanauer Anzeiger, 2. September 2013

Germ. Großkrotzenburg II - SG Bruchköbel II 2:5 (1:2)

2. Mannschaft – „Bruchköbel war von Beginn an spielbestimmend. Im Grunde hatten wir keine reelle Chance auf einen Punktgewinn", hieß es aus dem Oberwald-Stadion. Zwar konnten Donges (24.) und Torjäger Alves (68.) das Spielgerät zweimal ins Gästenetz setzen, doch war dies unterm Strich nur Ergebniskosmetik. Dass Andreka vorzeitig mit der Ampelkarte vom Feld musste (77.), machte das Rennen des Aufsteigers noch aussichtsloser. Barthelmie (17.) und Leichner (42.) hatten die SGB-Reserve zur Halbzeitführung geschossen. Der bärenstarke Jozic per Elfmeter (51.), wieder Barthelmie (58.) und wieder Jozic (85.) machten den zweiten Saisondreier der spielstarken Gäste perfekt. Die Germania rutschte auf einen Abstiegsrang.

Tore: 0:1 Barthelmie (17.), 1:1 Donges (24.), 1:2 Leichner (42.), 1:3 Jozic (51./FE), 1:4 Barthelmie (58.), 2:4 Alves (68.), 2:5 Jozic (85.) – **Schiedsrichter:** Marquart (Obernburg) – **Besonderes Vorkommnis:** Gelb-Rote Karte für den Krotzenburger Andreka (77.)

immer
am
Ball

Bahnhofstraße 4-6
63486 Bruchköbel
Tel. 06181 973-0
info@frankfurter-volksbank.de
www.frankfurter-volksbank.de

frankfurter-volksbank.de
Damit Sie Erfolg haben.

Statistik der 1. Mannschaft 2013/2014

Name	E/T	min	GR/R
Marius Dickerhoff	7/–	630	–/–
Daniel Soldevilla	7/–	630	–/–
Alexander Blocher	7/–	630	–/–
Alexander Schunck	7/4	622	–/–
Mladen Puric	7/3	564	–/–
Tim Schultheis	7/–	467	–/–
Tobias Kaufmann	5/–	450	–/–
Thomas Goldmann	5/–	450	–/–
Felix Rohner	5/–	438	–/–
Ugur Erdogan	7/–	401	–/–
Dorian Ahouandyinou	6/1	365	–/–
Otto Szörny	4/–	293	–/–
Daniel Nyman	2/–	180	–/–
Konstantin Büdinger	3/–	137	–/–
David Beljan	7/2	276	–/–
Patrick Gischewski	4/2	150	–/–
Edgar Seibert	2/–	119	–/–
Kim Werner	2/–	96	–/–
Ronny Barthelmie	3/–	31	–/–

E = Einsätze; T = Tore; min = Minuten; GR = gelb-rote Karten; R = rote Karten

Verbandsliga Süd Hessen

Pl.	Tz	Verein	Sp	S	U	N	TV	Pkt
1	●	VfR Bürstadt	7	6	1	0	16 : 5	19
2	▲	Hessen Dreieich	7	5	1	1	15 : 7	16
3	▼	FV Bad Vilbel	7	4	2	1	14 : 5	14
4	▲	Rot-Weiß Frankfurt	5	4	1	0	14 : 1	13
5	▲	FC 07 Bensheim	7	4	1	2	20 : 11	13
6	▼	TS Ober-Roden	6	4	0	2	19 : 9	12
7	▲	FC Alsbach	7	3	2	2	15 : 13	11
8	**▲**	**SG Bruchköbel**	**7**	**3**	**2**	**2**	**13 : 14**	**11**
9	▼	Spvgg. 05 Oberrad	6	3	0	3	13 : 12	9
10	●	Spvgg. Neu-Isenburg	7	2	1	4	9 : 8	7
11	●	SSV Lindheim	7	1	4	2	7 : 11	7
12	▲	Türk Gücü Friedberg	7	1	3	3	9 : 13	6
13	▼	Vikt. Urberach	7	2	0	5	5 : 20	6
14	●	Usinger TSG	7	1	2	4	7 : 12	5
15	▲	SV Darmstadt 98 II	6	1	1	4	10 : 15	4
16	▲	FCA Darmstadt	5	1	1	3	8 : 13	4
17	▼	Eintr. Wald-Michelbach	6	1	1	4	6 : 14	4
18	●	KSV Klein-Karben	7	1	1	5	6 : 23	4

7. Spieltag, 30.8.-1.9.

KSV Klein-Karben	–	Türk Gücü Friedberg	1:1
Rot-Weiß Frankfurt	–	FV Bad Vilbel	2:0
Spvgg. 05 Oberrrad	–	FC 07 Bensheim	1:3
Eintr. Wald-Michelbach	–	**SG Bruchköbel**	0:3
Vikt. Urberach	–	FC Alsbach	1:5
SSV Lindheim	–	VfR Bürstadt	1:1
Hessen Dreieich	–	Usinger TSG	3:1
FCA Darmstadt	–	Spvgg. Neu-Isenburg	3:2
SV Darmstadt 98 II	–	TS Ober-Roden	4:3

BINDING

Bierbrauer seit 1870

K&K Getränke GmbH, 63457 Hanau
Tel.: 0 61 81 / 95 35 0
www.kkgetraenke.de

Kreisoberliga Hanau

Pl.		Verein	Sp	S	U	N	TV	Pkt
1	●	1. Hanauer FC 1893	5	5	0	0	21 : 8	15
2	▲	Spvgg. Langenselbold	6	5	0	1	22 : 13	15
3	▼	SC 1960 Hanau	5	4	0	1	21 : 10	12
4	▲	Eintr. Oberrodenbach	5	4	0	1	13 : 10	12
5	▼	KEWA Wachenbuchen	4	3	0	1	8 : 3	9
6	●	Eintr. Oberissigheim	4	2	1	1	13 : 9	7
7	▲	Sportfreunde Ostheim	5	2	1	2	12 : 13	7
8	▼	Germ. Niederrodenbach	5	2	1	2	10 : 11	7
9	▼	Spvgg. Roßdorf	5	2	0	3	15 : 12	6
10	**▲**	**SG Bruchköbel II**	**5**	**2**	**0**	**3**	**9 : 11**	**6**
11	▼	TSV 1860 Hanau	5	2	0	3	7 : 11	6
12	▼	VfB Großauheim	5	2	0	3	9 : 15	6
13	▼	Germ. Großkrotzenburg II	6	1	1	4	11 : 16	4
14	▲	FSV Neuberg	5	1	0	4	10 : 19	3
15	▼	1. FC Mittelbuchen	3	0	0	3	5 : 12	0
16	●	TSV Niederissigheim	5	0	0	5	6 : 19	0

5. Spieltag, 29.8.-1.9.

Spvgg. Roßdorf	–	Spvgg. Langenselbold	3:4
Germ. Großkrotzenburg II	–	**SG Bruchköbel II**	2:5
FSV Neuberg	–	VfB Großauheim	3:1
TSV Niederissigheim	–	1. Hanauer FC 93	1:3
SC 1960 Hanau	–	TSV 1860 Hanau	3:0
Sportfr. Ostheim	–	Germ. Niederrodenbach	2:0
KEWA Wachenbuchen	–	Eintr. Oberrodenbach	0:1
1. FC Mittelbuchen	–	Eintr. Oberissigheim	19.9.

Spielplan der 1. und 2. Mannschaft

Hinrunde

1. Mannschaft
Verbandsliga Süd Hessen

04.08.	15^{00}	**SGB** – FV Bad Vilbel	**0:4**
07.08.	19^{30}	FC 07 Bensheim – **SGB**	**2:2**
11.08.	15^{00}	**SGB** – Usinger TSG	**1:0**
18.08.	15^{00}	Spvgg. Neu-Isenburg – **SGB**	**1:2**
21.08.	19^{30}	**SGB** – Türk Gücü Friedberg	**2:2**
25.08.	15^{00}	VfR Bürstadt – **SGB**	**5:3**
31.08.	16^{00}	E. Wald-Michelbach – **SGB**	**0:3**
08.09.	15^{00}	**SGB** – SSV Lindheim	
13.09.	19^{30}	KSV Klein-Karben – **SGB**	
22.09.	15^{00}	**SGB** – FCA Darmstadt	
28.09.	16^{00}	**SGB** – SC Hessen Dreieich	
02.10.	20^{00}	**SGB** – Spvgg. 05 Oberrad	
05.10.	15^{00}	Rot-Weiß Frankfurt – **SGB**	
13.10.	15^{00}	**SGB** – FC Vikt. Urberach	
20.10.	15^{00}	SV Darmstadt 98 II – **SGB**	
27.10.	15^{00}	TS Ober-Roden – **SGB**	
03.11.	14^{30}	FC Alsbach – **SGB**	
08.11.	19^{30}	FV Bad Vilbel – **SGB**	
17.11.	14^{45}	**SGB** – Spvgg. Neu-Isenburg	
24.11.	14^{45}	Türk Gücü Friedberg – **SGB**	
01.12.	14^{00}	**SGB** – VfR Bürstadt	
08.12.	14^{00}	**SGB** – FC 07 Bensheim	
Winterpause bis 16.03.2014			

2. Mannschaft
Kreisoberliga Hanau

04.08.	13^{15}	**SGB** – TSV 1860 Hanau	**1:2**
		spielfrei	
11.08.	13^{15}	**SGB** – VfB Großauheim	**2:0**
		spielfrei	
20.08.	19^{00}	1. Hanauer FC 93 – **SGB**	**4:1**
25.08.	15^{00}	Germ. Niederrodenbach – **SGB**	**3:0**
01.09.	15^{00}	G. Großkrotzenburg II – **SGB**	**2:5**
08.09.	13^{15}	**SGB** – Sportfreunde Ostheim	
15.09.	15^{00}	SC 1960 Hanau – **SGB**	
22.09.	13^{15}	**SGB** – TSV Niederissigheim	
29.09.	15^{00}	**SGB** – FSV Neuberg	
03.10.	15^{00}	**SGB** – Spvgg. Roßdorf	
06.10.	15^{00}	KEWA Wachenbuchen – **SGB**	
13.10.	13^{15}	**SGB** – Spvgg. Roßdorf	
19.10.	18^{00}	Spvgg. Langenselbold – **SGB**	
27.10.	15^{00}	**SGB** – Eintr. Oberrodenbach	
03.11.	14^{30}	Eintr. Oberissigheim – **SGB**	
10.11.	14^{30}	VfB Großauheim – **SGB**	
17.11.	13^{00}	**SGB** – 1. Hanauer FC 93	
24.11.	14^{45}	TSV 1860 Hanau – **SGB**	
01.12.	12^{15}	**SGB** – G. Niederrodenbach	
		spielfrei	
Winterpause bis 09.03.2014			

Schauen Sie doch einmal rein
in unser Vereinsheim.
Es wird sich freuen
Ihre Sandra Derek.

Telefon: **06181 / 72764**
Geöffnet: **Di. – Fr.** **ab 18^{00} Uhr.**
Samstag **ab 13^{00} Uhr.**
Sonntag **ab 9^{00} Uhr.**

Termine 2013

06.07.2013	Garden of Delight; Vereinsgelände; Einlass ab 19 Uhr
24.08.2013	Saisoneröffnungsfeier der SGB-Jugend; 14 Uhr
27.09.-28.09.2013	Zweitagesfahrt der Altfußballer nach Koblenz
28.09.2013	Oktoberfest mit Bruchköbeler Kuhschiss
08.11.2013	Beginn der Rückrunde
15.12.2013	Interne Weihnachtsfeier; Vereinsheim
27.12.-29.12.2013	Opel-brass-Cup in der Dreispitzhalle in Bruchköbel

MB
Inkasso & Ermittlungs GmbH
www.mbinkasso.de

MEIER-BAU GMBH
BAUUNTERNEHMUNG
BRESLAUER STR. 6 • 63452 HANAU
TEL. 06181 - 13 901 • FAX 13 796
EMAIL: INFO@MEIER-BAU.DE

Wir gratulieren zum Geburtstag

04.09. Marius Gropp
04.09. Pascal Weber
05.09. Saskia Blum
06.09. Joscha Künzel
06.09. Waltraud Scheinkönig
06.09. Michael Schidlo
07.09. Ludwig Limpert
07.09. Bastian Otterbein
08.09. Klaus Berggold
08.09. Marco Cerasino
08.09. Claus Schäfer
09.09. Wolfgang Bordasch
09.09. Samet Kalaycik
09.09. Dorian Tobollik
09.09. Herbert Wilhelm
12.09. Winfried Steinberg
13.09. Leon Böhn
13.09. Tolga Sevinc

und wünschen für die Zukunft alles Gute!

Täglich von 10:30 - 24:00 Uhr für Sie geöffnet. Montag - Freitag Stammessen
63486 Bruchköbel, Bahnhofstraße 70; Telefon: 06181 - 73249
http://www.Gleis3.de

PC Service Rosenberger

63486 Bruchköbel
Bahnhofstraße 23

Unser Team und wir freuen uns auf eine erfolgreiche Saison mit der SG Bruchköbel!
Wolfgang und Simona Rosenberger

Telefon 06181 - 90 62 939

Besuchen Sie unsere Homepage
- für weitere Informationen - **unter www.pcsedv.de**

Öffnungszeiten
Montag - Freitag
von
09.00 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.30 Uhr

Mittwoch und Samstag
von
09.00 - 14.00 Uhr

- **ASUS- / DEVOLO- / LG- Partner**
- **AVM Competence Center**
- PCs, Notebooks, Monitore, Drucker, usw.
- Reparaturen - auch Notebooks, Drucker ...
- Sicherheitskonzepte und Datenrettung
- Netzwerke (Microsoft)
- **Online-SHOP**
- **NEU! Gebrauchtteile-IT Shop**

Telefonliste Jugendbetreuer 2013/2014

Jugendleiter
Oliver Sonntag: 06181 / 4347761

stv. Jugendleiter
Frank Ruffieux: 06181 / 78155

A-Jugend:	Trainer	Peter Schmidt	0151 / 43131370
	Trainer	Timo Fleischer	0177 / 7363599
	Betreuer	Fabio Vitale	06181 / 4346399
	TW-Trainer	Stefan Alraum	0163 / 9640679
B-Jugend:	Trainer	Kevin Moore	06181 / 74684
	Trainer	Hans Peter Braun	06181 / 76382
	Trainer	Michael Bätz	06181 / 78534
	TW-Trainer	Stefan Alraum	0163 / 9640679
C-Jugend:	Trainer	Thomas Weber	06183 / 919850
	Trainer	Martin Mönninger	0171 / 3382959
D-Jugend:	Trainer	Oliver Sonntag	0172 / 4268101
	Trainer	Helge Schröder	06181 / 72225
	Trainer	Frank Weber	06181 / 74303
	Trainer	Sven Grüneberg	0176 / 63338576
E-Jugend:	Trainer	Michael Krützmann	06181 / 76792
	Trainer	Björn Lukowics	06181 / 9065454
	Trainer	Tobias Müller	06181 / 5200693
	Trainer	Matthias Linne	06181 / 424989
	Trainer	Dirk Kosch	06181 / 780738
	Trainer	Volker Milinski	0170 / 2233481
	Trainer	Christoph Portele	0172 / 6876531
	Trainer	Andreas Vogler	0172 / 6969136
	Trainer	Alexander Erhardt	06181 / 74750
F-Jugend:	Trainer	Günther Dorn	06181 / 78850
	Trainer	Patrick Hampel	06181 / 780716
	Trainer	Andreas Trostmann	0171 / 6950626
G-Jugend:	Trainer	Fabricio Erhardt	0178 / 4888117
	Trainer	Mathias Hensel	0172 / 1087147

RS SCHNITZER home design

RS Schnitzer home design
Keltenstraße 11
63486 Bruchköbel
Fon 0 61 81-97 21-0
www.rs-schnitzer.de
geöffnet: Mo.-Fr. 9-18.30 und Sa. 9-13 Uhr

Fliesen Türen Bäder Parkett

Trainingszeiten der Jugend 2013/2014

A-Jugend (16-18):	Mo., Mi., Do., Fr.	19^{00} - 20^{30} Uhr
B1-Jugend (14-16):	Mo., Mi., Fr.	17^{30} - 19^{00} Uhr
B2-Jugend (14-16):	Mo., Mi.	17^{30} - 19^{00} Uhr
C1-Jugend (12-14):	Di., Do., Fr.	17^{30} - 19^{00} Uhr
C2-Jugend (12-14):	Di., Do., Fr.	17^{30} - 19^{00} Uhr
D1-Jugend (10-12):	Mo.	16^{30} - 18^{00} Uhr
	Mi., Fr.	17^{30} - 19^{00} Uhr
D2-Jugend (10-12):	Mo.	17^{30} - 19^{00} Uhr
	Do.	17^{00} - 19^{00} Uhr
E1-Jugend (8-10):	Mo., Mi., Fr.	16^{00} - 17^{30} Uhr
E2-Jugend (8-10):	Mo.	17^{30} - 19^{00} Uhr
	Fr.	17^{00} - 18^{30} Uhr
E3-Jugend (8-10):	Mo.	16^{00} - 17^{30} Uhr
	Mi.	17^{00} - 18^{30} Uhr
	Fr.	15^{30} - 16^{30} Uhr
E4-Jugend (8-10):	Di.	17^{30} - 19^{00} Uhr
	Fr.	16^{30} - 18^{00} Uhr
F1-Jugend (7-8):	Di., Do.	17^{30} - 19^{00} Uhr
F2-Jugend (7-8):	Di.	16^{30} - 18^{00} Uhr
	Fr.	16^{00} - 17^{30} Uhr
F3-Jugend (7-8):	Mo.	16^{00} - 17^{30} Uhr
	Fr.	16^{00} - 17^{00} Uhr
G-Jugend (5-7):	Di.	16^{30} - 18^{00} Uhr
	Fr.	16^{00} - 17^{30} Uhr

OPTIKER DANKERT OHG
Innerer Ring 1 (Geschäftszentrum)
63486 Bruchköbel, Telefon: 0 61 81 / 7 52 46
Innerer Ring 2, Telefon: 0 61 81 / 7 67 81
„Zugabe! ... Zugabe!"
Jetzt auch
Kontaktlinsen

Wir danken

allen Firmen, die durch ihre Anzeigen die Herstellung dieses Heftes ermöglicht haben.

Wir bitten

alle unsere Mitglieder, Gönner und Freunde, diese Inserenten bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

Herzlichen Dank!

Der Vorstand der SG Bruchköbel Abteilung Fußball

Ausgabe 173-13-08
Die nächste Ausgabe erscheint am 28.09.2013

Redaktion und Gestaltung: Thorsten Brede
03.09.2013

Fragen, Kritiken, Anregungen? Schicken Sie eine E-Mail an: tzzz.pfff@gmx.de

SG BRUCHKÖBEL 19 09 ABT. FUSSBALL

sanitätshaus bußfeldschiller leben in bewegung

WIR BEWEGEN BRUCHKÖBEL

© fotolia

Sanitätshaus Bußfeld & Schiller GmbH | Innerer Ring 6 | D-63486 Bruchköbel | Telefon 0 61 81 - 9 06 08 88 | www.bussfeldschiller.de